

# Amtsblatt



der Gemeinde Gornau  
Dittmannsdorf



Witzschdorf



**Herausgeber:** Gemeindeamt Gornau  
Rathausplatz 5 09405 Gornau  
**Telefon:** (03725) 37000  
**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Bürgermeisterin Johanna Vogler  
**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte

Für die Richtigkeit der Mitteilungen des  
nichtamtlichen Teiles zeichnen die  
jeweiligen Verfasser verantwortlich.  
**Satz und Anzeigen:** layout & design  
Skrebs Verlag Obere Hauptstraße 8  
09243 Niederfrohna Tel.: (03722) 85679

**Ausgabe** - Dezember

14.12.2011

**kostenlos**

## Weihnachtsfrieden



Guckt ner naus des Flockengewimmel  
vun Himmel ro als klaane Starn.  
Vun weithaar här iech Schlietengebimmel,  
dr Weihnachtsma is nimmeh farn.

Ofn Christbaum lechten Karzen,  
machen´s hall un allis fruh.  
Engle singe in de Harzen,  
und dr Schwibbugn strahlt drzu.

Is liegt dann su e eigner Hauch  
hier in alle Weihnachtsstubb,  
is is e ganz besonderer Brauch  
bei uns in Arzgebirg do hubn.

Dr Lichterglanz is inne Pracht  
bei uns in jeden Haus.  
Hutzenleit kumme, is ward gelacht,  
un endlich packt dr Ruprich aus.

Geschenke hot´r for Gruß un Klaa,  
de Kinner habn ihr Frad,  
daar hot fei aah nat übersah  
in Opa un de klaane Mad.

Vun dr Kirch de Glockn klinge,  
laiten uns de Weihnacht ei,  
wos will daar Klang uns allis bringe?-  
Ruh un Frieden, kehrt fei ei.

**DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und der Winter hält Einzug in unserer Natur. Feld, Wald, Tier und Mensch sehnen sich nach Ruhe. Zahlreiche Erlebnisse, Begegnungen, Aufgaben und Herausforderungen stärkten uns bei der Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele. Wir lernten, mit negativen sowie positiven Situationen umzugehen und sie für unsere Zielerreichung zu nutzen.

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde nutzten und verwendeten ihre Freizeit, um uns allen und unseren Gästen ein sauberes Ortsbild zu vermitteln, in dem man sich wohl fühlen kann. Dabei wird die Gemeinde bei der Umsetzung ihrer Aufgaben seit Jahren ehrenamtlich durch Herrn Herbert Gräbner tatkräftig unterstützt.

In den Vereinen des Ortes, ob auf sportlichen oder kulturellen Gebieten, engagieren sich viele Einwohnerinnen und Einwohner. Sie schaffen damit die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit aktiv und sinnvoll zu erholen. Ich möchte mich bei Allen auf diesem Wege für ihre Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Stetigkeit recht herzlich bedanken. Das Ehrenamt wird auch in Zukunft mehr denn je notwendig sein, um das sportlich-kulturelle Leben im Ort zu sichern.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wie wichtig und notwendig das Ehrenamt unserer Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren ist, wird oft erst bewusst, wenn sie zum Einsatz kommen. Damit sie überhaupt einsatzfähig sind, absolvieren sie zahlreiche Lehrgänge im Ort, auf Kreisebene und in der Landesfeuerweherschule. Die gesundheitlichen Voraussetzungen jedes einzelnen Kameraden müssen jährlich geprüft werden. Die Einsatzgebiete und Aufgaben im Bereich Brand- und Katastrophenschutz umfassen alle Lebensbereiche.

Ich möchte allen Kameradinnen und Kameraden auf das Herzlichste danken für ihre Einsatzbereitschaft und Treue – Gefahr für Leib und Leben, Hab und Gut in unserer Gemeinde abzuwenden.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde und der Stadtverwaltung Zschopau möchte ich ebenfalls herzlich danken. Sie tragen dazu bei, das positive Ansehen der Gemeinde weiter zu stärken.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Stunden im Kreise der Familie. Für das Neue Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Frieden und Zuversicht.

Ihre



Johanna Vogler  
Bürgermeisterin

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

**Beschluss im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 28.11.2011**

170/11

Der Gemeinderat Gornau beschließt eine 4. überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 35.000,- EUR für das Vorhaben „Rekonstruktion Freibad Gornau“, davon 12.000,- EUR in der Haushaltsstelle 2.5712.9410-001 und 23.000,- EUR in der Haushaltsstelle 2.5712.9400-001. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahme von 35.000,- EUR aus der allgemeinen Rücklage, Haushaltsstelle 2.9101.3100-001.

**Beschluss der Sondersitzung des Gemeinderates Gornau vom 28.11.2011**

171/11

Der Gemeinderat Gornau beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.600,- EUR für die Straßenschlussvermessung (Haushaltsstelle 2.6301.9320-021) entsprechend einer Kostenschätzung des Vermessungsbüros H. Müller in Höhe von ca. 9.600,- EUR. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.600,- EUR erfolgt aus den Haushaltstellen 1.8850.6550 (Allgemeines Grundvermögen: Sachverständigen- und Gerichtskosten) mit 3.500,- EUR und aus der Haushaltstelle 2.8850.9320-003 (Allgemeines Grundvermögen: Erwerb von Grundstücken) mit 6.100,- EUR.

**Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Gornau für das Haushaltsjahr 2011**

Die 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Gornau für das Jahr 2011 einschließlich des Haushaltsplanes und weiterer Anlagen wird gemäß § 77 Absatz 1 in Verbindung mit § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

**15.12.2011 bis 23.12.2011**

zu folgenden Zeiten

- Montag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
- Dienstag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr
- Mittwoch von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr
- Donnerst. von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
- Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

im Gemeindeamt Gornau, Rathausplatz 5, Bürgerbüro (Zimmer 301), für jedermann zur Einsicht ausgelegt.

Vogler  
Bürgermeisterin

**1. Nachtragssatzung der Gemeinde Gornau für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat der Gemeinderat am 07.11.2011 folgende 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich		
die Einnahmen und Ausgaben	um	107.313 EUR
des Verwaltungshaushaltes	auf	4.902.291 EUR
Es vermindern sich		
die Einnahmen und Ausgaben	um	144.035 EUR
des Vermögenshaushaltes	auf	993.636 EUR

Gornau, am 02.12.2011

Vogler  
Bürgermeisterin

## „Backen für den Kindergarten“



...unter diesem Motto waren wir auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Gornau vertreten. Viele Gornauer besuchten uns dort und wer Wert auf Qualität und Frische legte und damit sogar noch einen guten Zweck unterstützen konnte, probierte gern unseren Flammkuchen aus dem Holzbackofen und unseren selbst hergestellten Glühwein und Kinderpunsch. Diese sechs Stunden Weihnachtsmarkt haben uns viele Stunden an Vorbereitung und Organisation gekostet. Wir möchten es daher nicht versäumen, uns ganz herzlich bei unseren Familien und engen Freunden zu bedanken, die uns so tatkräftig und engagiert unterstützt haben. Ein großer Dank auch an dich, liebe Doreen, von der Bäckerei Seidel aus Gelenau, die uns sowohl finanziell, als auch fachlich und personell zur Seite stand. Auch die Dresdner Mühle unterstützte unser Vorhaben. Ohne diese fleißigen Hände wäre die Umsetzung des Ganzen nicht möglich gewesen. Nicht zuletzt ist es aber auch den zahlreichen Gornauern zu verdanken, die durch ihren Verzehr sowie teilweise mit Geldspenden dazu beigetragen haben, dass dem Kindergarten „Kunterbunt“ eine Geldspende in Höhe 477 EUR überreicht werden konnte. *Herzlichen Dank sagen Familie Göthel/Oehme und Familie Reuter*

## Übergabe Scheck

Die Kunststofftechnik Weißbach GmbH feierte am 16. September ihr 20-jähriges Firmenjubiläum. Das mittelständische Familienunternehmen verzichtete auf Geschenke und sammelte dafür bei den Gästen Spenden für zwei Kindereinrichtungen in der Region. Diese Idee fand großen Zuspruch. Insgesamt kamen so 1.200 Euro zusammen, die zu gleichen Teilen am 14. November an die Leiterinnen der Einrichtungen überreicht wurden. Die Geschäftsführer der Kunststofftechnik Weißbach GmbH übergaben die Schecks um 14:00 Uhr im Kindergarten Gornau (Eisenstraße 5, 09405 Gornau) und um 16:00 Uhr in der Kindertagesstätte in Börnichen/Erzgebirge (Försterweg 2, 09437 Börnichen/Erzgebirge). „Wir möchten so einen kleinen praktischen Beitrag für die Kinder- und Jugendarbeit im Erzgebirgskreis leisten“ erläutert Eva Maria Weißbach die Intention.



Das mittelständische Familienunternehmen fertigt seit 20 Jahren kundenspezifische Lösungen aus Kunststoff. Auf Basis der hervorragend ausgebildeten Fachkräfte sowie des ständig modernisierten Maschinenparks konnte die Fertigung kontinuierlich erweitert werden. Ursprünglich auf den Anlagen- und Schwimmbadbau spezialisiert, wurde

zunehmend die Verarbeitung von Kunststoffhalbzeugen zu technischen Teilen, Behältern und Apparaten für das produzierende Gewerbe voran getrieben. Heute fertigen die 51 Mitarbeiter in Gornau eine breit gefächerte Palette von Bauteilen, Behältern bis zu komplexen Großanlagen für den Maschinen- und Anlagenbau, die Medizin- und Umwelttechnik sowie die Halbleiterindustrie. Eine eigene Entwicklungsabteilung arbeitet an Innovation und Effizienzsteigerung. Dieses Know-how, das interne Konstruktionsbüro sowie die technisch und technologisch moderne Fertigung garantieren den Kunden eine ganzheitliche und hochwertige Betreuung. Auch immer mehr internationale Kunden vertrauen von der Idee bis zum fertigen Produkt „made by KTW“.

## Ein herzliches Dankeschön

Das Team und die Kinder der Kita Kunterbunt bedanken sich auf das Herzlichste bei der Fa. Kunststofftechnik Weißbach, dem Steuerberater H. Jens Tröger, dem Vermögensberater H. Robin Winkler und den Familien Reuter und Göthel/Oehme, die uns mit großzügigen Spenden bedachten.

*Kita Kunterbunt*



## Rückblick 2011 in der Grundschule Gornau



**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern der Grundschüler, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Gornau,** ein interessantes Kalenderjahr mit dem Schuljahr 2010/11 und dem Schuljahr 2011/12 geht zu Ende und wir schauen nicht nur statistisch auf gute und sehr gute Ergebnisse zurück, die wir, die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule Gornau, mit den uns anvertrauten Schülern in Zusammenarbeit mit den Elternhäusern, erreichen konnten. Es bleiben natürlich auch immer noch Aufgaben zurück, an denen wir weiter noch intensiver und entsprechend unserer Ressourcen arbeiten werden. Nach dem Übergang der Viertklässler der Grundschule in die Mittelschule oder in das Gymnasium wird uns jährlich ein positives Feedback durch Eltern sowie durch die entsprechenden Lehrkräfte zuteil, worüber wir uns natürlich sehr freuen und mit gewissem Stolz auf die zurückliegenden Jahre schauen. Probleme gab es zu lösen und vor allem das Wohl der Schüler als Mittelpunkt zu sehen. So werden auch Unklarheiten in Verbindung mit der Problematik des Stundenausfalles bzw. der Vertretungen von Unterricht von den Klassenleiterinnen und mir noch in Einzelgesprächen geklärt werden können. Einige sportliche Höhepunkte im Jahr 2011 möchte ich benennen, die die Schüler mit Freude erleben und mit sehr guten Ergebnissen abschlossen: das Inline-Skating, die Bundesjugendspiele, die Hallenmeisterschaften und der Sporttag im Freibad von Gornau sowie das ADAC-Fahrradturnier.



Aber auch bei schulischen und anderen außerschulischen Wettbewerben stellten unsere Schüler ihr Wissen unter Beweis und errangen vordere Plätze, wie im Lesewettbewerb, in den Kreis-Mathematikolympiaden, im Känguruwettbewerb (deutschlandweit) und im Kopfrechenwettbewerb. Künstlerisches Talent stellte die Theater-AG unter Beweis mit den Aufführungen von Rotkäppchen modern erzählt, den Bremer Stadtmusikanten klassisch inszeniert sowie die Klassen 3a und 3b bei der Gestaltung des Programms zur Schulanfangsfeier der Klassen 1a und 1b. Die Klasse 4 drehte erstmals einen eigenen Film unter der Leitung des Medienmobils aus Leipzig. Ich möchte Sie einladen, all diese oben genannten Aktionen sowie noch weitere Aktivitäten der Klassen unserer Grundschule im Detail mit Bilddokumentationen auf unserer Homepage [www.grundschule-gornau.de](http://www.grundschule-gornau.de) nachzulesen. Mein herzlichster Dank für die geleistete pädagogische Arbeit im Kalenderjahr 2011 geht an das Lehrerteam, an den Schulleiternrat sowie an die Elternschaft der Grundschule Gornau, einschließlich an Frau Reimer, unsere Schulsekretärin, die die vielfältigsten Büroarbeiten und schulischen Belange täglich wie am Fließband erfüllt. Frau Vogler als Bürgermeisterin und somit Schulträger möchte ich Dank sagen für die sächlichen Voraussetzungen, die sie gewährleistet hat. Im Namen des Lehrerteams wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gornau besinnliche und erholsame Weihnachtstage. Für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und mögen die persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen. *Renate Bernhardt, Schulleiterin der Grundschule*

### Ein kurzer Blick in die Ganztagsangebote der GS Gornau

Im Monat November gab es für unsere Kinder wieder etwas Neues. Im Rahmen der Ganztagsangebote haben die Schüler die Trendsportart „Floorball“ (ehemals „Unihockey“) kennen gelernt. Initiiert hat dies der Kindersporttrainer Mario Schott, der an unserer Schule verschiedene Sportangebote leitet. An zwei Tagen führte er die Schüler in diese Sportart ein, machte sie mit den Spielregeln vertraut und ließ die Gruppen natürlich spielen. Den Kindern hat dieser Ausflug in „neue Sportarten“ sehr gefallen,



da sie auch eine willkommene Abwechslung zum alltäglichen Sportunterricht darstellen. Aber auch im Schulsport sind Trendsportarten ein wichtiges Thema und werden immer mehr in den Unterricht einbezogen. Da dieses Spiel bei unseren Kindern so begeistert aufgenommen wurde, werden wir eine eigene „Floorball-Ausrüstung“ anschaffen, um es im Unterricht spielen zu können. So können Ganztagsangebote den Unterricht beeinflussen! Ein großes Dankeschön geht an Herrn Mario Schott, der durch sein Engagement für die Durchführung sorgte.

### Kleine „Parkplatzlotsen der GS Gornau“ im Einsatz ...



Am 14.11.2011 staunten viele Eltern unserer Grundschüler nicht schlecht, als sie ihre Kinder wie gewohnt zur Schule brachten. Auf dem Parkplatz patrouillierte eine kleine Gruppe von Schülern, die das ordnungsgemäße Parken der Eltern kontrollierten. Anlass für diese Aktion der Schule war das teilweise sehr gefährliche Parken einiger Eltern. Dabei wird der Weg zwischen Parkplatz und Schultor teilweise versperrt und birgt besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit große Gefahren für unsere Schüler. Die kleinen „Parkplatzlotsen“ haben die Eltern einerseits belohnt, aber andererseits auch „Strafzettel“ verteilt, wenn der Parkplatz nicht genutzt und schnell vor dem Schultor gehalten wurde. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Elternsprecher der einzelnen Klassen, die gemeinsam mit dem Lehrerteam diese Aktion geplant und durchgeführt haben. *Das Lehrerteam der GS Gornau*



Sebastian Noack - Offene Kinder- und Jugendarbeit beim Sozialwerk des dfb e.V.  
 Johannesstraße 58a, 09405 Zschopau  
 Tel.: 03725 - 84949, Fax: 03725 - 709035  
 E-Mail: [s.noack@sozialwerk-erz.de](mailto:s.noack@sozialwerk-erz.de)

### Freizeit- und Familienangebote Gornau, Witzschdorf & Dittmannsdorf Januar 2012

- Mittwoch 04. Januar **Sport und Spiel** für Kinder ab 2 Jahren in der Turnhalle Gornau 15:30 - 16:30 Uhr, Beitrag 0,50 € bitte vorher anmelden!
- Donnerstag 05. Januar **Kreativangebot** in der Kita „Pusteblume“ in Witzschdorf 15:00 - 16:30 Uhr, Beitrag individuell bitte vorher anmelden!
- Donnerstag 12. Januar **Bewegungs- und Spielangebot** für (Groß-) Eltern und Kinder in der Turnhalle Witzschdorf 15:30 - 16:30 Uhr, Beitrag: 1 €, bitte vorher anmelden!
- Mittwoch 18. Januar **Sport und Spiel** für Kinder ab 2 Jahren in der Turnhalle Gornau 15:30 - 16:30 Uhr, Beitrag 0,50 € bitte vorher anmelden!
- Donnerstag 19. Januar **gemeinsames Backen** in Kita Zwergenland in Dittmannsdorf 14:30 - 16:00 Uhr, Beitrag: 1 € bitte vorher anmelden!
- Donnerstag 26. Januar **Bewegungs- und Spielangebot** für (Groß-) Eltern und Kinder in der Turnhalle Witzschdorf, 15:30 - 16:30 Uhr, Beitrag: 1 € bitte vorher anmelden!

**! BITTE ANMELDUNGEN BIS JEWEILS 10:00 Uhr am Angebotstag !**

Anmeldung vor Ort, telefonisch und per Email möglich

**Achtung!** Zusätzliches Angebot:

**Eltern-Kind-Sport** (Kinder ab 2 Jahren) **dienstags in Hohndorf Wann und wo? 15:30 - 16:30 Uhr im Haus der Begegnung am 03., 10., 17., 24., und 31. Januar 2012, Beitrag: 1,00 €**

Wenn Sie interessiert sind, kommen Sie vorbei.

## Witzschdorfer Blasmusikanten meisterten Konzertsaison 2011 mit Bravour



Liebe Blasmusikfreunde, wie schnell doch wieder ein Jahr vergangen ist. Nutzen wir deshalb das Amtsblatt als Plattform, Ereignisse der sich dem Ende neigenden Saison nochmals aufleben zu lassen und Sie daran zu beteiligen.

Gestatten Sie mir, im Namen meiner Musikfreundinnen und Musikfreunde, einen kurzen Rückblick zu geben. Auch in diesem Jahr begann unsere Konzertsaison frühzeitig, nämlich im März mit dem im vergangenen Jahr geliebäugelten und in diesem Jahr in Gornau durchgeführten musikalischen Workshop unter der Leitung von Herrn Freek Mestrini, ehemals 1. Flügelhornist der original Egerländer Musikanten unter der damaligen Leitung von Musiklegende Ernst Mosch.

Ein voller Erfolg aus nachhaltiger Sicht ist es uns doch gemeinsam mit den Marienberger Blasmusikanten sowie der Unterstützung der Gemeinde Gornau gelungen, einen perfekt organisierten Workshop mit ausverkauftem Abschlusskonzert bei bester Unterhaltung und ansprechender Gastronomie in der Sporthalle Gornau darzubieten. Herr Mestrini sowie eine Unmenge von Fans zollten uns hierfür Lob und Anerkennung. Dieser Motivationsschub prägte unsere gesamte musikalische Saison und machte die unzähligen Stunden der Organisation schnell vergessen. Herr Ehinger und seine Mannen vom Vorstand der Kapelle stellten auch in diesem Jahr wiederum ein ausgewogenes Musikprogramm auf die Beine, das wir gut gerüstet in Angriff nehmen konnten. Zu den jährlich immer wiederkehrenden Konzerten, dem Deutschen Mühlentag, dem Kirchweihfest in Schlößchen, der Umrahmung im Gablenz-Center Chemnitz, dem Bergwiesenfest des Landschaftspflegeverbandes in Witzschdorf oder zum Spartenfest des Gartenvereins Westend.e.V. gesellten sich auch wieder musikalische Leckerbissen hinzu. Hier wäre zu erwähnen das Brauereifest in Olbernhau, welches als Kreisbläsertreffen des ehemaligen Landkreises MEK fungierte, wo sich 8 Klangkörper präsentieren konnten, dabei lag die Moderation der Veranstaltung über den gesamten Tag in meiner Regie. Ein aufregend, schönes und vom Publikum mit viel Beifall bedachtes Event. Auch die musikalische Umrahmung zur Kirmes in Gornau mit unserer befreundeten Kapelle, den Berglandmusikanten aus Olbernhau, gehört mit dazu. Die Teilnahme an musikalischen Ausgestaltungen zu 625-Jahrfeiern der Gemeinden Griefsbach und Großolbersdorf gehörten zweifellos mit in diese Kategorie. Erwähnenswert ist auch die Teilnahme am Abschlussabend der Gäste aus den Partnergemeinden Ploërmel und Apensen in der Kultur- und Sporthalle Gornau, die zu einer Freundschaftswoche im Gemeindeverband verweilten, wo sich unter der perfecten Organisation durch den Heimatverein Dittmannsdorf, federführend durch Herrn Enrico Münzner, nahezu alle Vereine des Gemeindeverbandes mit ihren Darbietungen einbringen konnten und somit den Gästen und Quartiereltern ein Stück Kulturgut aus dem Erzgebirge mitgegeben werden konnte. Auch waren wir als Überraschungsgäste zu den jeweiligen Geburtstagen bei den nunmehr gemeinsam 120-jährigen Voglers (Johanna und Günther) zugegen. Wer uns regelmäßig zu unseren Auftritten seine Anwesenheit und seine Ohren schenkt, wird festgestellt haben, dass wir in der Moderation eine Bereicherung gefunden haben, nämlich Heike Weymann aus Chemnitz, die ursprünglich das Chemnitzer Jugendblasorchester moderierte und nun an meiner Moderationsseite steht und im Wortgefecht mit mir gemeinsam Programmelemente in witzig spritziger Art dem Publikum nahe bringt. Nicht nur Musik stand auf unserem Saisonplan, sondern auch ein 2-tägiger gemütlicher Aufenthalt mit unseren Ehepartnern auf der Drei-

Brüder-Höhe in Marienberg. Sind sie es doch, die uns den Rücken stärken, wenn wir in den Sommermonaten nahezu jedes Wochenende auf Achse sind und mit unserer immer wieder gern gehörten Blasmusik das Publikum in Nah und Fern begeistern. Solche gemeinsamen Veranstaltungen tragen doch entscheidend für den Zusammenhalt der „Truppe“ bei. Nachdem die Saison 2011 fast gemeistert ist, werfen schon für das Jahr 2012 tolle Ereignisse ihre Schatten voraus. Herrn Mestrini, dem es in Gornau hervorragend gefallen hat, möchte gern mit uns gemeinsam im März erneut einen Egerländer Workshop hier durchführen. Da er unlängst seinen 65. Geburtstag gefeiert hat, wird es definitiv sein letzter im Erzgebirge durchgeführter „Arbeitseinsatz“ sein. Die Zusage von Herrn Mestrini und der Termin sind schon fest gebucht. Für alle Interessierten wäre es das Märzwochenende 03./04.03.12 an traditionsreicher Stelle in der Sporthalle Gornau. Wir werden Sie rechtzeitig im Amtsblatt sowie auch in der Tagespresse zu den Modalitäten informieren. Da wir als musiktreibender Zug im Kreisfeuerwehrverband des ERZ-Kreises fest verankert sind, haben wir uns entschlossen, am 05.05.12 an einem Musikausscheid für Blasorchester, organisiert von diesem Verband, im Musikwinkel Markneukirchen teilzunehmen. Dies erfordert von uns eine akribische Vorbereitung in unseren Proben, um dort möglichst mit besten Ergebnissen die Jury von unserer Musik zu überzeugen. Dieser Auftritt wird gleichzeitig unser Erster sein, den wir in Feuerwehr-Dienstuniform bestreiten. Ein weiterer Höhepunkt wird ebenfalls der vom KFV-ERZ organisierte 2. Musikfeuerwehrtag in Annaberg sein. Besonders freuen wir uns darauf, dass die bekannte Moderatorin vom MDR-Radio, Heike Leschner, wieder mit von der Partie ist, um u. a. mit mir und Heike Weymann gemeinsam das Programm der Witzschdorfer Musikanten auf der Bühne zu moderieren. Auch ein bereits unter Vertrag stehendes Konzert im Kurpark Warmbad am Pfingstsonntag fordert uns unser noch zu erarbeitendes Programm entsprechend zu würzen. Unser 105. Gründungsjubiläum steht ebenfalls mit auf der Tagesordnung, das wir aber diesmal in einem wesentlich kleineren Rahmen gegenüber unserem 100-jährigen Geburtstag begehen wollen. Soweit schon mal ein Ausblick auf kommende Aufgaben, die es vorzubereiten und am Ende zu meistern gilt. Hierfür benötigen wir auf jeden Fall wieder die Unterstützung unserer Angehörigen und natürlich auch die der Bürgermeisterin mit ihrem gesamten Team. Es gilt an dieser Stelle besonders diesem benannten Personenkreis erneut ein Dankeschön zu sagen, aber auch an all Diejenigen, die uns forderten, förderten und tatkräftig unterstützten.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen im Namen aller Witzschdorfer Musikanten eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Besuchen Sie uns auch 2012 zu unseren Konzerten. Eine breite Auswahl steht Ihnen dabei zur Verfügung. Uns Musikanten wünsche ich ebenso alles erdenklich Gute, vor allem Freude, Gesundheit und Erfüllung bei der Musik.

*Hans-Werner Großer von den Witzschdorfer Blasmusikanten der FFW*



## WEITERE INFORMATIONEN

### Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 23.01.2012, 19:00 Uhr, im Ratssaal Gornau statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

### Deutsche Post DHL informiert

In den letzten Jahren wurden zu Silvester immer wieder unsere Briefkästen durch Feuerwerkskörper beschädigt oder total zerstört. Rückmeldungen unserer Kunden zeigen eine deutliche Verärgerung über diese Tatsache. Die Sachschäden an Briefkästen waren ebenfalls nicht unerheblich. Zur Vermeidung solcher Schäden beabsichtigen wir vom 31.12.2011 bis 02.01.2012 die kurzfristige Sperrung der Einwurflappe an allen Briefkästen. Die Entfernung erfolgt am 02.01.2012. Wir hoffen auf Verständnis.

## Termine Amtsblatt 2012

(zum Ausschneiden)

### Redaktionsschluss:

06.01., 10.02., 09.03., 05.04., 11.05., 08.06., 06.07., 17.08., 07.09., 12.10., 09.11., 30.11.

### Erscheinungstermine:

18.01., 22.02., 21.03., 18.04., 23.05., 20.06., 18.07., 29.08., 19.09., 24.10., 20.11., 12.12.

## Informationsbroschüre „Investitions- und Betriebskosten von Kleinkläranlagen“

Sehr geehrte Damen und Herren, ab sofort bieten wir die neue Informationsbroschüre „Investitions- und Betriebskosten von Kleinkläranlagen“ an. In der Broschüre werden die Herstell- und Betriebskosten der unterschiedlichen Klärsysteme ausführlich erläutert und in einer Tabelle zusammenfassend dargestellt. Die Kosten beziehen sich auf Anlagen mit einer Reinigungsanforderung C (gesetzliche Mindestanforderung) und sind als Nettopreise angegeben. Ergänzt wird die Broschüre durch eine Vorlage, mit Hilfe dieser die Kosten einer Kleinkläranlage selbst berechnet werden können. Die A5-Broschüre umfasst 23 Seiten, kostet 3 EURO (zzgl. Versandkosten) und kann telefonisch unter 0341 - 44 22 979 oder per E-Mail an [info@bdz-abwasser.de](mailto:info@bdz-abwasser.de) bestellt werden. [http://www.bdz-abwasser.de/files/BDZ\\_Kosten\\_KKA\\_Inhalt.pdf](http://www.bdz-abwasser.de/files/BDZ_Kosten_KKA_Inhalt.pdf)

## In dulci jubilo – Musik- und Erzählgottesdienst zum Advent Instrumentalduo „Windwood & Co“ zu Gast in Marienberg

Unter dem Motto „In dulci jubilo“ findet am **Sonntag, dem 18.12.2011**, um **10:00 Uhr**, in der **Evangelisch-Methodistischen Kirche Marienberg** ein **Musik- und Erzählgottesdienst** statt. Das Siegener Instrumentalduo „WindWood & Co“ präsentiert dann weihnachtliche Klänge aus fünf Jahrhunderten. Vanessa Feilen und Andreas Schuss haben sich ganz der akustischen Musik mit Saiten- und Holzblasinstrumenten verschrieben. Neben dem Piano, das als akustisches Fundament dient, erklingen Quer-, Block- und Panflöte, Klarinette, Saxophon, Bouzouki, Harfe und Kontrabass in immer neuen Kombinationen. Besonders außergewöhnlich ist die Fähigkeit von Andreas Schuss, gleichzeitig Piano und Panflöte zu spielen und so aus dem Duo ein Trio zu machen. **Um 15:00 Uhr am Nachmittag** sind die Musiker in der **Evangelisch-Methodistischen Kirche Zschopau, Neuer Weg 3, mit einem Konzert zur Adventfeier zu erleben.**

WindWood & Co nehmen die Zuhörer mit auf eine klingende Zeitreise. Von mittelalterlichen Klängen über Werke von Bach, Händel und Vivaldi bis hin zu karibischen Weihnachtsliedern reicht das musikalische Spektrum. Alle Stücke erhalten durch die ungewöhnliche, farbenfrohe Instrumentierung und die virtuosen Arrangements einen ganz eigenen Charakter. Natürlich darf zum Ende des Konzertes eine Auswahl bekannter Weihnachtslieder nicht fehlen. Zwischen den einzelnen Stücken lässt die Erzählkunst von Andreas Schuss die Weihnachtsgeschichte ganz neu lebendig werden. Ohne Requisiten, nur mit Stimme und Gestik, kann der Siegerländer die Zuhörer in seinen Bann ziehen. So plastisch ist seine Beschreibung der Ereignisse, dass man meint, hautnah dabei zu sein. Und sein warmherziger Humor, der an den verstorbenen Altmeister Hans Dieter Hüsche erinnert, gibt dem Gottesdienst eine weitere unverwechselbare Note. Liebhaber virtuoser Musik und kraftvoller Erzählkunst sollten sich diese außergewöhnliche Veranstaltung nicht entgehen lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: **Andreas Schuss Musik-konzepte, Leystraße 12, 57555 Mudersbach, Tel: 0271 / 20 884** [info@andreas-schuss.de](mailto:info@andreas-schuss.de), Internet: [www.andreas-schuss.de](http://www.andreas-schuss.de)

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 11.11.2011

Elmar Streicher und Myla Openiano Fabre-Streicher, Gornau



## WIR GRATULIEREN

### den Geburtstagskindern im Monat Dezember

#### Dittmannsdorf

Vogt, Klaus	04.12.38	73 Jahre
Herzog, Günter	18.12.31	80 Jahre
Gregori, Brigitte	22.12.36	75 Jahre
Kluge, Raimund	23.12.37	74 Jahre
Waltherr, Christa	25.12.35	76 Jahre
Poneß, Marlene	26.12.41	70 Jahre
Richter, Olga	29.12.24	87 Jahre

#### Gornau

Klemm, Kurt	02.12.19	92 Jahre
Krüger, Alfons	03.12.20	91 Jahre
Roth, Sonja	03.12.34	77 Jahre
Findeisen, Werner	03.12.34	77 Jahre
Arnold, Klaus	03.12.41	70 Jahre
Heymann, Ilse	05.12.19	92 Jahre
Schirmer, Heinz	07.12.40	71 Jahre
Lorenz, Karlheinz	08.12.33	78 Jahre
Herold, Lothar	08.12.40	71 Jahre
Brünnel, Dieter	08.12.40	71 Jahre
Hänel, Marliitt	09.12.40	71 Jahre
Schenk, Helga	09.12.41	70 Jahre
Grundmann, Christa	10.12.35	76 Jahre
Uhlich, Irmgard	10.12.36	75 Jahre
Glauch, Gerda	11.12.20	91 Jahre
Schwarz, Anneliese	11.12.24	87 Jahre
Kreißig, Paul	12.12.14	97 Jahre
König, Siegfried	14.12.25	86 Jahre
Heidrich, Christa	15.12.29	82 Jahre
Müller, Fritz	15.12.32	79 Jahre
Helbig, Siegfried	16.12.39	72 Jahre
Riedel, Elfriede	17.12.33	78 Jahre
Hübner, Siegfried	18.12.39	72 Jahre
Arnold, Christa	20.12.34	77 Jahre
Schultz, Reinhard	20.12.34	77 Jahre
Enzmann, Christild	21.12.31	80 Jahre
König, Karl-Heinz	21.12.34	77 Jahre
Paschke, Thea	21.12.37	74 Jahre
Müller, Sieglinde	24.12.37	74 Jahre
Franke, Hanni	25.12.23	88 Jahre
Schönherr, Kurt	25.12.29	82 Jahre
Uhlig, Renate	25.12.34	77 Jahre
Seiler, Christa	26.12.27	84 Jahre
Rößler, Erika	26.12.29	82 Jahre
Nachtnebel, Joachim	26.12.39	72 Jahre
Regge, Renate	26.12.40	71 Jahre
Haase, Helmut	28.12.21	90 Jahre
Haselbach, Helmut	29.12.30	81 Jahre
Schaffarschick, Hannelore	29.12.34	77 Jahre
Wilki, Irmgard	31.12.23	88 Jahre
Lorenz, Brunhilde	31.12.40	71 Jahre

#### Witzschdorf

Kraft, Brunhilde	02.12.35	76 Jahre
Wünsch, Ilse	09.12.22	89 Jahre
Uhlig, Renate	10.12.36	75 Jahre
Becker, Gerta	13.12.17	94 Jahre
Meier, Brigitte	16.12.40	71 Jahre
Wondraczek, Thea	19.12.37	74 Jahre
Oehme, Christa	20.12.33	78 Jahre

### den Geburtstagskindern im Monat Januar

#### Dittmannsdorf

Ziegler, Elfriede	01.01.26	86 Jahre
Wagler, Marianne	04.01.28	84 Jahre
Felber, Irma	07.01.26	86 Jahre
Gerstenberger, Hans	13.01.21	91 Jahre
Klömich, Thea	19.01.30	82 Jahre
Otto, Bernd	22.01.42	70 Jahre
Hänel, Ruth	25.01.37	75 Jahre
Uhlmann, Henry	26.01.28	84 Jahre
Mehlhorn, Dieter	27.01.38	74 Jahre
Hunger, Christa	29.01.38	74 Jahre
Gregori, Eberhard	30.01.35	77 Jahre

Herzog, Harald	30.01.40	72 Jahre
Pörschke, Ingrid	30.01.40	72 Jahre
Schubert, Edeltraud	31.01.32	79 Jahre
<b>Gornau</b>		
Schmieder, Reiner	01.01.40	72 Jahre
Scherf, Dora	02.01.31	81 Jahre
Mader, Siegmund	02.01.40	72 Jahre
Dr. Nobis, Günter	06.01.36	76 Jahre
Wehnel, Werner	08.01.23	89 Jahre
Fratscher, Helga	08.01.28	84 Jahre
Störzer, Helga	10.01.33	79 Jahre
Möller, Wolfgang	11.01.40	72 Jahre
Mauersberger, Karl	12.01.28	84 Jahre
Richter, Irmgard	15.01.21	91 Jahre
Schreiter, Karl	16.01.29	83 Jahre
Kaden, Johannes	16.01.35	77 Jahre
Lorenz, Ingeborg	19.01.28	84 Jahre
Hengst, Irmgard	19.01.31	81 Jahre
Kunze, Helga	20.01.27	85 Jahre
Klenske, Liane	20.01.36	76 Jahre
Ullrich, Max	22.01.37	75 Jahre
Brünnel, Rita	23.01.41	71 Jahre
Haase, Gertrud	24.01.23	89 Jahre
Richter, Irene	25.01.24	88 Jahre
Günzel, Adelgunde	25.01.37	75 Jahre
Ludwig, Gerhard	25.01.38	74 Jahre
Klemm, Gisela	26.01.36	76 Jahre
Paul, Elli	27.01.21	91 Jahre
Sprung, Fritz	27.01.28	84 Jahre
Helbit, Karin	29.01.42	70 Jahre
Thümer, Erika	30.01.40	72 Jahre
Glauche, Johanna	31.01.14	98 Jahre
Fleck, Ingrid	31.01.38	74 Jahre
<b>Witzschdorf</b>		
Vogler, Ilse	02.01.26	86 Jahre
Büchner, Detlef	13.01.38	74 Jahre
Renner, Luzie	16.01.24	88 Jahre
Dathe, Christine	17.01.39	73 Jahre
Otto, Wolfgang	17.01.40	72 Jahre
Schuffenhauer, Rita	18.01.40	72 Jahre
Poske, Inge	22.01.41	71 Jahre
Hengst, Renate	28.01.39	73 Jahre

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern in Gornau Dagmar und Bernhard Sowade.  
Herzliche Glückwünsche, Gesundheit und weiterhin viele gemeinsame Stunden.

## Offene Elternsprechstunde

Es gibt Situationen, wo es gut tut, mit einem anderen Menschen zu reden. Sie suchen nach Hilfen und Kontakten rund um das Thema Familie, wissen aber nicht, wohin Sie sich wenden können? Jeden Dienstag von 08.00 bis 12:00 Uhr und jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr ist ein Gespräch ohne Anmeldung im Jugendclub High Point, Launer Ring 4, 09405 Zschopau möglich. Die Hilfe und/oder Beratung ist kostenfrei. Es besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über [highpoint@gmx.net](mailto:highpoint@gmx.net)

Mathias Raschke



## Neugestaltung des Stadtverkehrs Zschopau Veränderungen auf den Linien 206 und 207

Stadtverkehr Zschopau **BUS** 206 **BUS** 207 **BUS**

Mit Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 wurde das Leistungsangebot des Stadtverkehrs Zschopau auf Grundlage von durchgeführten Fahrgastzählungen dem Beförderungsbedarf angepasst. Über diesen Weg der Optimierung ist die Finanzierbarkeit des ÖPNV auch in Zukunft für die Fahrgäste und den Aufgabenträger sichergestellt.

### Zusammenführung der beiden Stadtverkehrslinien

Eine Stadtverkehrslinie mit einheitlicher Streckenführung: (Hohndorf) - Klinikum Mittleres Erzgebirge - Gartenstraße - Kaufhalle - Auenstraße - Berufsschulzentrum - Witzschdorf, Wendeschleife - Einkaufszentrum Zschopau/Gornau

Hohndorf wird im Rahmen von Schüler- und Verstärkungsfahrten nur zu ausgewählten Zeiten im Tagesverlauf bedient.

### Stündliche Anbindung von Hohndorf über die Linie 207

Die Linie 207 verkehrt über Hohndorf <-> Klinikum Mittleres Erzgebirge <-> Gartenstraße <-> Busbahnhof <-> Berufsschulzentrum. Auf diese Weise wird

Hohndorf stündlich bedient – zu bestimmten Zeiten unter Berücksichtigung des Stadtverkehrs sogar halbstündlich.

### Halbstundentakt zwischen Klinikum, Innenstadt und Berufsschulzentrum

Auf der Stadtverkehrslinie wird ein Stundentakt angeboten, der durch Schüler- und Verstärkungsfahrten ergänzt wird, sodass in ausgewählten Zeitfenstern eine halbstündliche Bedienung erfolgt. Durch die zeitliche Versetzung der Abfahrtszeiten zur Linie 207 besteht zwischen dem Klinikum Mittleres Erzgebirge und der Innenstadt sowie zwischen der Innenstadt und dem Berufsschulzentrum ganztägig ein Halbstundentakt.

### Richtungsverkehr im Bereich Neumarkt/Gartenstraße

Haltestelle „Neumarkt“: ausschließliche Bedienung in Richtung Klinikum Mittleres Erzgebirge Haltestelle „Gartenstraße“: ausschließliche Bedienung in Richtung Auenstraße/Launer Ring/Einkaufszentrum Zschopau/Gornau

### Übergang zum/vom Regionalverkehr

Haltestelle „Kaufhalle“: Übergangsmöglichkeiten zu/von Regionalbuslinien mit Abfahrt/Ankunft am Busbahnhof

Haltestelle „Waldkirchener Straße/Busbahnhof“: keine Bedienung durch den Stadtverkehr

### Übergang zu/von der Erzgebirgsbahn

Haltestelle „Goethestraße“: Weiterhin Übergangsmöglichkeiten zu/von der Erzgebirgsbahn KBS 517 Chemnitz - Annaberg-Buchholz/Cranzahl/Vejprty mit Abfahrt/Ankunft am Haltepunkt „Zschopau Ost“

### Bedienung der Haltestellen „Brühl“ und „Neumarkt“ durch Regionalbuslinien

Durch die Neugestaltung des Stadtverkehrs Zschopau kann nun den Kundenwünschen nach Bedienung der Haltestellen „Brühl“ und „Neumarkt“ durch die Regionalbuslinien 206, 207, 216, 217, 233, 238 und 240 entsprochen werden. Die Linien 235 und 239 verkehren stadtauswärts zusätzlich über die Haltestelle „Brühl“.

### Veränderungen auf der Linie 207

Tausch der Streckenführungen bei den Linien 206 und 207 zwischen Hohndorf und Zschopau. Somit bedient die Linie 207 nachstehende Haltestellen:

- Hohndorf, Siedlung

- Hohndorf, MZ-Werk

- Zschopau, Ganshäuser

- Zschopau, Klinikum Mittleres Erzgebirge

- Zschopau, Grundschule am Zschopenberg

Ergänzend Anbindung der Haltestelle „Dittersdorf, Gasthof Steinert“ mit Anschlüssen von/zu den Regionalbuslinien 235 und 239.

Im Stadtgebiet Chemnitz Bedienung zusätzlicher Haltestellen und der Zentralhaltestelle stadteinwärts.

### Veränderungen auf der Linie 206

Die Linie 206 bedient nachstehende Haltestellen:

- Hohndorf, Schwarzes Roß

- Zschopau, Motorradwerk

Im Stadtgebiet Chemnitz Bedienung der Zentralhaltestelle stadteinwärts.

Auslegung von Fahrten und Fahrtabschnitten auf der Linie 206, alternativ Nutzung des Verkehrsangebotes der Linie 207.

### Weiterführende Informationen

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter(innen) des Verkehrsservice- und Reisebüros am Busbahnhof Zschopau persönlich oder unter der Rufnummer 03725 2803-70 gern zur Verfügung.

Gute Fahrt wünscht Ihre

## VEREINE UND VERBÄNDE

### SV Germania Gornau

Unsere 1. Mannschaft, die zurzeit viele verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen hat, verlor ihr Auswärtsspiel in Zöblitz mit 0:3. Im Heimspiel gegen Schwarzenberg folgte die nächste bittere Niederlage. Die Germanen verloren unglücklich mit 2:3. Torschützen für Gornau waren Simon Böttger und Mario Hunger. Gegen den Aufsteiger aus Auerbach feierte die Elf endlich wieder einen Sieg. Die Tore beim 3:0 erzielten Simon Böttger, Mario Hunger und Jaroslav Sulta. Beim letzten Spiel vor der Winterpause verspielte man in Burkhardttsdorf eine 2:0 Führung und verlor mit 4:2. Torschützen für Gornau waren hier Martin Trinks und Detlef Bolyo Benyo. Die 2. Männermannschaft gewann ihr Auswärtsspiel in Lugau 2 mit 3:2. Auch im Heimspiel gegen Niederdorf konnte ein 3:1 Sieg eingefahren werden. Gegen Neuwürschnitz 2 verlor man hingegen mit 0:1. Auch beim Gastspiel in Beutha unterlag man mit 0:1. Unsere D-Jugend schloss ihre erste Saison ab, wobei kein Sieg gelang. Auch die letzten Spiele gegen Schlettau (2:6), gegen Thum (0:12), gegen Jahnsdorf (0:9) und gegen Ehrenfriedersdorf (0:9) gingen verloren. Unsere F-Jugend gewann die letzten



zwei Spiele vor der Winterpause mit 7:0 gegen Venusberg und 5:1 gegen Ehrenfriedersdorf.

**Platzierungen unserer Teams nach der Hinrunde:**

Mannschaft	Abs. Spiele	Tabellenplatz	Punkte	Tore
1. Mannschaft	13	9	16	27:30
2. Mannschaft	12	8	15	23:25
D - Jugend	10	6	0	2:119
F - Jugend	10	3	22	72:23

**Nächste Spiele: ab 11.03.2012**

Wir wünschen allen Spielern und ihren Familien, Mitgliedern, Fans, Verantwortlichen und Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Großer Dank an diejenigen, welche den Verein immer tatkräftig unterstützen und unsere Mannschaften Woche für Woche anfeuern. Natürlich hoffen wir auf ein erfolgreiches nächstes Jahr und auf die weitere Unterstützung von Ihnen. *Mit freundlich Grüßen Der Vorstand i.A. Eric Stromeyer*

**Mit lateinamerikanischen Rhythmen zur Traumfigur!**

Besucht unseren Fitness - Tanz-Kurs am 14.12.2012 um 17:30 Uhr in der Sporthalle in Gornau für € 6,00 pro Person. Danach jeden weiteren Mittwoch von 17:30 - 18:30 Uhr Ich freue mich, gemeinsam mit euch die Hüften zu schwingen!  
*Euer Jombel, SV Germania Gornau*



**Neues vom SV 1990 Tirol**



Zum Abschluss der Hinrunde der Saison 2011/2012 wartete unsere 1. Männermannschaft mit durchwachsenen Ergebnissen auf. Das Heimspiel gegen Zöblitz konnte nach guter Leistung mit 2:0 gewonnen werden (Tore: Rene Hänel, Steven Baldauf). Das nächste Heimspiel gegen Drebach konnte zwar optisch überlegen geführt werden, jedoch klare Chancen waren Mangelware. Gegen körperlich robuste und zweikampfstarke Drebacher fand unsere Mannschaft nicht zu ihrem Spiel und wurde bei zwei Kontern der cleveren Gäste überrascht.

Im letzten Spiel der Hinrunde musste sich unsere Elf dem ungeschlagenen Tabellenführer, Motor Zschopau, auf dessen Platz mit 1:2 geschlagen geben. Trotz großer Personalsorgen konnte zur Pause ein 0:0 mit in die Kabine genommen werden. Nach der Pause ermöglichte man dem Gegner leider durch zwei individuelle Fehler eine 2:0-Führung und kam durch J. Mikes lediglich kurz vor Schluss zum Anschlusstreffer. Trotz der Niederlage kann man der Mannschaft ein ordentliches Spiel bescheinigen. Mit 20 Punkten und Tabellenplatz 5 geht man nun in die Winterpause.

**Der Vorstand des SV Tirol wünscht allen Spielern, deren Angehörigen, den Sponsoren und allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2012.**

*Mit sportlichem Gruß Jens Weise, Vereinsvorsitzender*

**Der Heimatverein Dittmannsdorf e.V.**

wünscht auf diesem Wege allen Einwohnern der Gemeinde Gornau mit den Ortsteilen Dittmannsdorf und Witzschdorf ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erlebnisreiche wie auch besinnliche Feiertage, für das **neue Jahr** alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit, Frieden,



Kraft und Zuversicht sowie auch persönliches und berufliches Wohlergehen. Allen unseren vielen Gästen sowie allen Mitwirkenden und Mitarbeitern danken wir für ihr Interesse und ihr Engagement und hoffen auch 2012 auf weiterhin so gutes Zusammenwirken sowie regen Zuspruch. Für die vielfältige Unterstützung unseres Vereins fühlen wir uns zu besonderem Dank verpflichtet und freuen uns darauf, auch zukünftig das kulturelle Leben in der Gemeinde zu bereichern.

*Vorstand des Heimatvereins Dittmannsdorf e.V. i.V. 1.Vorsitzender Enrico Münzner*

**Gornauer Antennengemeinschaft w.V.**

[www.antenne-gornau.de](http://www.antenne-gornau.de)



**30 Jahre Antennengemeinschaft Gornau - die DVD ist bei Holger Musch erhältlich!**

Sehr geehrte Mitglieder, die Antennengemeinschaft gewährleistet auch 2012 den **analogen Empfang** wichtiger TV- und Radiosender. Die bisherigen TV- und Radiogeräte können weiterhin genutzt werden. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012. Auskünfte erhalten Sie beim Vorstand und Friseur Fischer  
*gez. Peter Friedrich, 1. Vorsitzender*

**Sterbefälle**

- am 14.11.2011 **Elise Weber** zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 89 Jahren
- am 16.11.2011 **Herbert Lieberenz** zuletzt wohnhaft in Gornau im Alter von 74 Jahren



ANZEIGEN

**WÄCHTLER TRANSPORTE**

09405 Gornau Gartenstraße 1  
Tel.: 03725/81148 Funk 01714664224  
[waechtler.transporte@freenet.de](mailto:waechtler.transporte@freenet.de)



*Unsere Kunden und Geschäftspartnern frohe Feiertage und ein erfolgreiches 2012.*

**Silvesterfeuerwerk-Vorschießen**  
17.12.2011 um 17:00 Uhr bei  
ART OF FIREWORKS - Witzschdorf, Hauptstr. 88

Exklusive Feuerwerksbatterien aus Polen sowie ausgewählte Produkte aus unserem Lagerbestand

[www.traumfeuerwerke.com](http://www.traumfeuerwerke.com)

Tel. 03725 778888 oder 01525 3679305

**KELSCH-BESTATTUNG-GELENAU**  
- einheimisches Unternehmen seit 1990 -

Inh. Bianca Kelsch  
Straße der Einheit 96  
09423 Gelenau  
privat: Am Hang 2



TAG- und NACHTDIENST unter  
Tel.: (037297) 72 09 oder Herr Ullrich Brüssel in Herold - Tel.: (037297) 42 99  
[www.bestattung-scheer-kelsch.de](http://www.bestattung-scheer-kelsch.de)